

## NATIONALPARK

### Lisa Badum (Grüne) reicht Antrag auf Schutz des Steigerwaldes ein



Die Grünen unterstützten bei der Landesdelegiertenkonferenz einen Antrag von Lisa Badum (vorne rechts) zum Schutz des Steigerwaldes.

Foto: pr

Ebrach/Bad Windsheim — Bei der Landeskonferenz der Grünen am Wochenende in Bad Windsheim brachte Lisa Badum, Bundestagsabgeordnete der Grünen für Bamberg und Forchheim, einen Antrag zum Schutz des Steigerwaldes ein. Darin fordert sie die Staatsregierung auf, einen Prozess für einen dritten Nationalpark anzustoßen und zehn Prozent der öffentlichen Wälder aus der Nutzung zu nehmen. Der Antrag wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Lisa Badum erklärte dazu: „Versprechen der CSU zum Natur- und Klimaschutz klingen in unseren Ohren wie leerer Hohn. Denn dort, wo die Staatsregierung konkret ihre Ziele verwirklichen könnte, stellt sie wertvolle Naturschätze nicht unter Schutz, sondern Holz hinterrücks wertvolle Bestände ab.“

An vielen Orten, wie im Spessart, im Kemper, im Jura oder in den Alpen gäbe es noch großes Potenzial für Naturwälder. „Doch besonders im Steigerwald muss die Staatsregierung endlich ihren Aktionsplan, einen Nationalpark durch vorzeitige Fällungen zu vernichten, stoppen. Wir fordern die sofortige Unterschutzstellung des ehemaligen Geschützten Landschaftsbestandteils Hoher Buchener Wald, sowie der angrenzenden unterfränkischen Gebiete bei Handthal, Oberschwarzach und Gerolzhofen“, sagte Badum. Die Voraussetzungen dürften nicht zerstört werden, bevor es einen Prozess über einen dritten Nationalpark geben wird. „Naturschätze wie im Steigerwald lassen sich nicht mit Geld aufwiegen.“

Ende 2018 hätten die Bayerischen Staatsforsten laut Badum etwa 100 Buchen im Alter zwischen 120 und 170 Jahren gefällt. „Ich war vor Ort. Das hat mich wütend gemacht, weil das unser Wald ist, weil

alle von den Staatsforsten bewirtschafteten Wälder uns allen, der gesamten bayerischen Bevölkerung gehören. Wir haben ein Recht darauf, dass wertvolle Wälder wie der Steigerwald geschützt werden. Wir werden den Steigerwald und die vielen anderen schätzenswerten Wälder in Bayern erhalten – zur Not auch ohne die Staatsregierung.“ red